

tenfahrt unter Motor von Teneriffa hinüber nach La Gomera kann schnell ein rasanter Ritt über drei bis vier Meter hohe Wellen werden. Und dann lässt Skipper Justus auch schon mal vorsichtshalber die Schwimmwesten anlegen, jedes Crewmitglied muss sich mit einem Karabinerhaken schnellstmöglich irgendwo am Boot festhaken. Spätestens jetzt ist keinem mehr langweilig, vergessen sind die Diskussionen über den richtigen Lichtschutzfaktor der Sonnencreme und über das abendliche Menü, das man in der Pantry kochen wollte. Jetzt heißt es: Augen konsequent auf den Horizont richten, bloß nicht als erster seekrank werden.

Gute zwei Seemeilen vor La Gomera lässt der Sturm dann schlagartig wieder nach, man kommt in den Windschatten der Insel. Beim Anlegen in der Marina von San Sebastian ist das erste Abenteuer denn auch ganz schnell vergessen. Mit Badeschlappen und Handtuch wackeln die tapferen Leichtmatrosen



La Gomera gehört zum festen Seglerrepertoire

zu den nahe gelegenen Waschräumen. So gesehen ist Segeln eine Art Campingurlaub in der Luxusvariante.

Und: Auch auf einem Törn kann man herrlich ausspannen. Dann etwa, wenn die Crew beschließt, nachts nicht in einen Hafen einzulaufen, sondern vor einer Bucht zu ankern. Sitzt das Boot dann erstmal „fest“, kann man beim Abendessen an Deck die absolute

Stille und das traumhafte Panorama von La Gomera genießen. Wer will, nimmt noch ein Bad im Atlantik. Wann hat man schon mal die Gelegenheit, direkt vom „Estisch“ aufzustehen und ins Meer zu hüpfen?

Abschalten lässt es sich aber auch auf großer Fahrt. Schließlich haben die modernen Yachten Autopilot, und bei acht Personen Besatzung muss man

Tenerife für alle Sinne



Sonne und Strand, Natur und Kultur, Themenparks und Spa-Zentren, Outdoor-Aktivitäten und Wassersport, Gastronomie und Weine, Familien und Paare.

Eine Insel, so abwechslungsreich wie die Vorstellungen Ihrer Kunden. Da bleibt kein Urlaubswunsch unerfüllt!

Infohotline: 089 / 330 567 83



TENERIFE
für alle Sinne

www.webtenerife.com